

---

Aufgrund der Corona-Lage finden die Sitzungen des Kirchenvorstands noch unter Ausschluss der Öffentlichkeit statt.

---

Der Kirchenvorstand hat sich in seinen letzten beiden Sitzungen vor allem mit den Reaktionen zum Thema „Räume der Zukunft“ befasst.

### Ökumenische Erklärung

Wie bereits im letzten Gemeindeboten angekündigt fand nun ein **Treffen gemeinsam mit unseren katholischen Mitchristen: Pfr. Mühleck, Pfarrgemeinderat und Kirchenverwaltung** statt. Die Vertreter der christlichen Kirchengemeinden kamen miteinander über das ökumenische Leben und die Zukunft ökumenischer Räume ins Gespräch. Gemeinsam haben sie eine ökumenische Erklärung verfasst. Diese muss noch in den Gremien beschlossen werden und wird anschließend bekannt gemacht. Bei dem Gespräch haben sich **alle Beteiligten dazu entschlossen, dass es in naher Zukunft in Schwebheim kein ökumenisches Gemeindezentrum geben wird.**

Auch wenn beide Gemeinden Räume für Veranstaltungen, Gruppen und Kreise benötigen, sind doch die Standorte dieser Räume entscheidend. **Es bestehen bereits Räume**, die für ökumenische Angebote vielfältig genutzt werden können. Das beweist bereits, das große ökumenische Engagement in Schwebheim. Ein gemeinsames Zentrum würde daher keinen Mehrwert für die inhaltliche ökumenische Arbeit bringen. Für ein gemeinsames Zentrum würden sich beide Kirchengemeinden von ihren Zentren

entfernen müssen. **Kirche und Verkündigung sowie gelebte Gemeinschaft sind aber für den Glauben eng miteinander verbunden.**

Deshalb sehen es beide Gremien als notwendig an, im Umkreis ihrer Kirchen auch Räumlichkeiten zu haben, in denen diese Gemeinschaft möglich ist. Ein weiterer Punkt ist auch die Finanzierung und vor allem der Unterhalt eines gemeinsamen Zentrums. Leitend dabei ist die Frage, ob sich beide Kirchengemeinden ein solches Zentrum in Zukunft leisten können. Sehr schade wäre es, wenn aufgrund fehlender finanzieller Mittel beide Gemeinden wieder in kleinere Räume wechseln müssten, die am Ende noch gebaut werden müssten.

### Gemeindeversammlung

In der Sitzung vom 13. Juli befasste sich der Kirchenvorstand mit der Durchführung der Gemeindeversammlung, welche am 27. Juli stattfand. Über die Gemeindeversammlung wird in der nächsten Ausgabe des Gemeindeboten berichtet.

### Mainbogen

Aktuell beschäftigt sich der KV gemeinsam mit den Kirchenvorständen aus Gochsheim und Sennfeld mit dem Thema regionaler Zusammenarbeit. Dieses Thema ist Teil des Reformprozesses „**Profil und Konzentration**“ der bayerischen Landeskirche. Die Aufgabe dabei ist, die Zusammenarbeit der drei Kirchengemeinden zu stärken und auszubauen.

Herzliche Grüße Ihr Pfarrer Tobias Wölfel